

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08973536
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Grimma, Stadt
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Deditz * 23
Bauwerksname	Sachgesamtheit Königlich-Sächsische Triangulierung (»Europäische Gradmessung im Königreich Sachsen«); Station 107 Deditzhöhe

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Königlich-Sächsische Triangulierung: Triangulationssäule, Station 2. Ordnung (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 09307684 Lampertswalde OT Quersa); bedeutendes Zeugnis der Geodäsie des 19. Jahrhunderts, vermessungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Zeitraum 1862 bis 1890 erfolgte im Königreich Sachsen eine Landesvermessung, bei der zwei Dreiecksnetze gebildet wurden. Zum einen handelt es sich um das Netz für die Gradmessung im Königreich Sachsen (Netz I. Classe/Ordnung) mit 36 Punkten und die Königlich Sächsische Triangulierung (Netz II. Classe/Ordnung) mit 122 Punkten. Geleitet wurde diese Landesvermessung durch Prof. Christian August Nagel, wonach die Triangulationssäulen auch als "Nagelsche Säulen" bezeichnet werden. Dieses Vermessungssystem war eines der modernsten Lagenetze in Deutschland. Die hierfür gesetzten Vermessungssäulen blieben fast vollständig an ihren ursprünglichen Standorten erhalten. Sie sind ein eindrucksvolles Zeugnis der Geschichte der Landesvermessung in Deutschland sowie in Sachsen. Das System der Vermessungssäulen beider Ordnungen ist in seiner Gesamtheit ein Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung.

Die Säule auf quadratischem hohem Sockel besteht aus Porphyrtuff. Die ist mit "Station/ DEDITZHOEHE/der/ Kön. Sächs./ Triangulierung/1873" bezeichnet. Profile bilden den Abschluss der Säule, die Abdeckplatte fehlt jedoch. An der Säule sind noch Reste des Höhenbolzens vorhanden. Die Säule ist in diagonaler Richtung gebrochen und weist zudem eine Ausbruchstelle im Bereich der eingemeißelten Jahreszahl "1873" auf. Die Sichtbeziehungen zur Station sind durch verschiedene Hochbauten gestört.

LfD/2014

Datierung bez. 1873 (Triangulationssäule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXXXIII/22/31

Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer LXXXIII/22/32

Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer F 08973536 A

Aufnahmejahr 2011
Fotograf Junius, Wolfgang
Beschreibung Triangulationsstein 2. Ordnung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

